

# 1K Fugenharz 25 kg

<b>Material</b>	Selbstbindendes Harz auf der Basis nachwachsender Rohstoffe
<b>Farben</b>	 <p>Fugenharz besteht aus natürlichen Rohstoffen. Daher kann es zu naturbedingten Farbschwankungen kommen.</p>
<b>Anwendungsbereiche</b>	<p>Beton- und Naturstein, Keramik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geeignet für gebundene oder ungebundene Gartenwege und Terrassen</li> <li>• Nutzungskategorie N1 nach ZTV-Wegebau</li> <li>• Wasserdurchlässige Verfugung</li> <li>• Fugenbreite ab 3 mm</li> </ul>
<b>Eigenschaften</b>	<p>1-komponentiger Kunstharzmörtel, gebrauchsfertig</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unkraut- und Ameisenfreie Fugen</li> <li>• Dauerhaft elastisch</li> <li>• Für die meisten Oberflächen-Schutzsysteme von Beton- und Natursteinen geeignet*</li> <li>• Wasserdurchlässig</li> <li>• Hochdruckreinigerggeeignet (bei max. 80 bar und min. 20 cm Abstand)</li> <li>• Frost- und Tausalzbeständig</li> <li>• Mit Wasser einschlammbar</li> </ul>
<b>Unterbau</b>	Der Unterbau muss tragfähig und drainefähig sein. Ein nicht wasserdurchlässiger Unterbau führt zu Nässestau, Verfärbungen in der Belagsoberfläche und bei Frosteinwirkung zur Zerstörung der Fuge. Fugensysteme können keine Setzungen des Unterbaus auffangen.
<b>Fugenbreite</b>	3-10 mm
<b>Fugentiefe</b>	Min. 20 mm
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Min. 0° Außen-, Untergrund- und Materialtemperatur
<b>Verarbeitungszeit</b>	Min. 30 Minuten
<b>Benutzung der Fläche</b>	Nach 24 Stunden begehbar und regenfest (bei 20° und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit; niedrigere Temperaturen und Feuchtigkeit führen zu einer verlangsamten Abbindeung). Während des Abbindeprozesses die Fläche vor starkem Regen schützen.
<b>Biegezugfestigkeit</b>	Ca. 1,5 N/mm <sup>2</sup>
<b>Druckfestigkeit</b>	Ca. 5,0 N/mm <sup>2</sup>
<b>E-Modul</b>	Ca. 20 N/mm <sup>2</sup>
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	Ca. 3,9 x 10 <sup>-3</sup> m/s

\* 1K Fugenharz ist für die Produkte AQUAPRIMA®, BOULEVARD® und SENZO® nur eingeschränkt geeignet.

# 1K Fugenharz 25 kg

<b>Umweltverträglichkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Enthält kein Epoxydharz (EP), Polyurethan (PU), Zement oder andere umweltgefährdende Stoffe</li><li>• Wassergefährdungsklasse in ausgehärtetem Zustand: WGK 0</li><li>• Wassergefährdungsklasse in nicht ausgehärtetem Zustand: WGK 1</li></ul>
<b>Entsorgung</b>	Ausgehärtet als Bauschutt (Entsorgungsschlüssel: 080406, 080408, 080499)
<b>Lagerung</b>	Unbegrenzt in verschlossenen Eimern lagerbar. Das Vakuum im Eimer darf nicht beschädigt werden, da ansonsten der Aushärtungsprozess beginnt. Paletten dürfen nicht übereinander gestapelt werden.
<b>Arbeitsschutz</b>	Geeignete Schutzkleidung tragen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
<b>Verarbeitung</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Fläche vollständig nässen.</li><li>2. Vakuum-Kunststoffbeutel aus dem Eimer nehmen, aufschneiden und das Fugmaterial in Teilmengen – sinnvollerweise entlang dem Fugenverlauf – auf der zu verfugenden Fläche verteilen. Das Fugmaterial mit einem Besen sorgfältig in die Fugen einkehren. Die Fugen müssen mindestens zu 20 mm mit Fugenharz gefüllt werden.</li><li>3. <b>WICHTIG: Während der Verarbeitung die Fläche nass halten!</b> Ein Einschlämmen des Fugmaterials führt zu einer optimalen Fugenfüllung und Verdichtung. Einen direkten Wasserstrahl auf die Fuge vermeiden.</li><li>4. Fläche rückstandsfrei – idealerweise mit einem weichen bis mittelharten Besen diagonal zum Fugenverlauf – abkehren. Die abschließende Reinigung ggf. mit einem weichen Wasserstrahl unterstützen.</li><li>5. Fläche 24 Stunden nicht begehen und vor dauerhaftem Starkregen schützen.</li></ol>
<b>Hinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vor der Verarbeitung wird eine Probefläche dringend empfohlen.</li><li>• Bei sehr hellen und/oder offenporigen Steinen (z.B. Granit) wird eine vorherige Imprägnierung der Oberfläche empfohlen.</li><li>• Evtl. entstehende Farbtonvertiefungen reduzieren sich im Zeitablauf durch Bewitterung oder mechanische Beanspruchung.</li><li>• Stark saugende Materialien müssen sehr stark vorgehängt werden, um Fugmaterialrückstände auf der Oberfläche zu vermindern.</li><li>• Aufbau und Verarbeitung der Fläche hat entsprechend den Fachregeln in ihrer jeweils aktuellen Fassung zu erfolgen.</li><li>• Bei gefasten Produkten darf die Fuge nur bis zur Oberkante der Steinflanke bzw. der Unterkante der Fase gefüllt werden.</li><li>• Bei einer konzentrierten, punktuellen Wasserbelastung (z.B. im Bereich von Traufkanten) kann die Beständigkeit eingeschränkt sein.</li><li>• Eigenschaften und Verwendungsmöglichkeiten, die über die in diesem technischen Merkblatt zugesicherten hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.</li></ul>

# 1K Fugenharz 25 kg

Verbrauchsmengen ca. Werte in kg pro qm

FUGENTIEFE 30 MM

PFLASTER*	FORMAT	MENGEN	FUGENBREITE	
			5 mm	8 mm
Naturstein	4/6	kg pro qm	7,6	17,7
	7/9	kg pro qm	5,2	8,1
	8/11	kg pro qm	4,3	6,7
Beton- und Natursteinpflaster	40/20	kg pro qm	1,8	2,9
	50/25	kg pro qm	1,5	2,3
	50/50	kg pro qm	1,0	1,6
	60/30	kg pro qm	1,2	1,9
	80/40	kg pro qm	0,9	1,5
	100/50	kg pro qm	0,7	1,2
	100/100	kg pro qm	0,5	0,8
*1K Fugenharz ist nur für den fußläufigen Bereich geeignet.				
PLATTEN			3 mm	8 mm
Keramik, Beton- und Natursteinplatten	40/40	kg pro qm	0,7	1,2
	50/50	kg pro qm	0,6	1,0
	60/30	kg pro qm	0,7	1,2
	60/60	kg pro qm	0,5	0,8
	80/40	kg pro qm	0,6	0,9
	120/40	kg pro qm	0,5	0,8

Verbrauchsmengen ca. Werte in kg pro qm

FUGENTIEFE 20 MM

Platten	FORMAT	MENGEN	FUGENBREITE	
			5 mm	8 mm
Keramik, Beton- und Natursteinplatten	40/40	kg pro qm	0,5	0,8
	50/50	kg pro qm	0,4	0,7
	60/30	kg pro qm	0,5	0,8
	60/60	kg pro qm	0,3	0,6
	80/40	kg pro qm	0,4	0,6
	120/40	kg pro qm	0,3	0,6

Die Verbrauchswerte sind rechnerisch ermittelte ca. Angaben auf Basis unserer Erfahrungen und können vom tatsächlichen Materialbedarf abweichen.

### Online Tarotec-Verbrauchsrechner

Einen Verbrauchsrechner für abweichende Formate und/oder Fugentiefen finden Sie unter [www.tarotec.de](http://www.tarotec.de)